

Showbericht „Lord of the Dance“ 19.11.2003 Eishalle Liebenau (Graz – Austria)

von Annemarie und Andrea

Der Tag begann bereits mit traumhaftem Wetter. Herrlicher Sonnenschein und 18 Grad plus. Um 16 Uhr fuhren wir mit Kribbeln im Bauch (freudige Erwartung) nach Graz. Dank eines lieben Forum Teilnehmers der uns den Weg beschrieben hat, haben wir auf Anhieb die Parkgarage des Arnold Schwarzenegger Stadions gefunden. Die Eishalle Liebenau liegt genau dahinter. Da es erst 18 Uhr war begannen wir das Gelände um die Halle zu erforschen. Erfolgreich ! Da standen sie, die roten Trucks und der Showbus! War schon mal gut zu wissen. Jetzt war noch Zeit eine Kleinigkeit Essen zu gehen. Wir kehrten bei "Hooters" ein, da läuft die Bedienung mit knappen T-Shirts und knallengen Hotpants herum.

Annemarie: „Habe mir einen Käse/Schinkentoast bestellt und eine dreiviertel Stunde gebraucht um ihn herunterzuwürgen. Ich war so aufgeregt“.

Zwischen der Eishalle und dem Schwarzenegger Stadion ist ein offener Eislaufplatz auf dem gerade Eishockey trainiert wurde, für die wahrscheinlich kommende Saison. Wir haben ein bisschen zugesehen als sich plötzlich drei schmächtige Jungs, jeder mit einem Becher Kaffee in der Hand, zu uns stellte. Sie sprachen englisch.

Annemarie: „Konnte mich nicht zurückhalten und habe gefragt ob sie zu den Tänzern der Show gehören. Yes! Wollte natürlich wissen wer die Leads heute Abend sind. Damien, Alice, Tom und Leigh Anne. Diese Kombination hatten wir noch nicht. Habe sie gebeten Bernie zu sagen, wir warten nach der Show beim Bus auf sie, weil wir ein kleines Geschenk für sie dabei hatten“.

Wie wir später erfahren haben, ist Damien für Michael eingesprungen, der nach Hause gefahren war, weil seine Großmutter gestorben ist.

Nun aber nichts wie rein in die Halle. Nachdem das eigentlich eine Eishalle ist war da nicht viel Platz für viele Zuschauer. Ich glaub es waren keine 2.000. Die Bühne war an der Längsseite der Halle aufgebaut. Ging nicht anders da gegenüber die Tribünen fix aufgebaut sind. War uns eigentlich egal wir nahmen unsere Traumplätze in der 1.Reihe Parkett Mitte ein. Der Kameramann der links steht hat uns angelacht. Der dachte wohl jetzt sind diese Verrückten schon wieder da.

Andrea: „Dann ging es los .Und siehe da die Fackelträger waren wieder da. Wir hatten sie bei den letzten Shows sehr vermisst, weil's einfach zur Stimmung beiträgt. Vielleicht haben sie dort das Feuerzeug nicht gefunden. Zu unserer Überraschung tanzten heute Damien und Alice. Aber keine Sorge, Bernie war in der Gruppe (und soll ich euch was sagen: ihr Verlobungsring ist einfach wunderschön; den durfte ich nämlich nach der Show bewundern). Unsere anderen Beiden waren umwerfend wie immer: Leigh Ann und Tom. Ich weiß ja schon gar keine Ausdrücke mehr; Alle sind einfach jedes Mal SUPERSPITZENMEGATOLL. Damien erkannte uns bereits nach der ersten

Nummer und lächelte uns die ganze Show über glücklich zu. Auch Leigh Anne, Cora und Des strahlten. Und ich muss sagen, das Grazer Publikum war nicht von schlechten Eltern. Es war mit Abstand das Beste das ich erlebt habe seit den letzten vier Shows“.

Annemarie: „Zur Show: Gibt’s nicht viel Neues. Alle waren super gut drauf. Alice war zauberhaft. Sie gefällt mir immer besser. Leigh Anne wie immer eine Wucht und hat auch viele anerkennende Pfiffe bekommen. Und Damien in Höchstform. Von meinem Platz aus hatte ich direkt Blickkontakt mit ihm und er lächelte auch immer in unsere Richtung. Am Schluss der Show schickte er mir ein Kuschhändchen. Ich war hin und weg. Jennifer trug diesmal ihr Haar offen. Das passt ihr auch viel besser als diese Hochsteckfrisur. Habe ihr das auch nach der Show gesagt. Sie nahm es mit einem Lachen zur Kenntnis.

Andrea: „Ich hab euch ja noch gar nicht erzählt, dass ich ein Plakat gemacht habe. Zwischen „Victory“ und „Planet Irland“ hab ich s hochgehalten und Damien und die Troupe waren ganz gerührt. Nach der Zugabe warf er uns eine Kuschhand zu und lies den Sprühregen in die Höhe zischen. Und wieder war eine Show zu Ende“.

Wir haben die Show diesmal besonders genossen. Vielleicht in dem Bewusstsein, dass es die Letzte für uns heuer war. Wir haben jede einzelne Nummer direkt aufgesogen wie ein Schwamm und in unserem Herzen abgespeichert.

Obwohl das Publikum nicht allzu groß war herrschte eine Bombenstimmung. Es wurde geklatscht, geschrien und gepfiffen was das Zeug hielt. Mit uns an der Spitze natürlich. Da der Fußboden aus Holz war konnte man auch herrlich trampeln. Also gegen das lahmarschige Welser Publikum war das die reinste Auferstehung. Man merkte auch, dass sich diese tolle Stimmung auf die Tänzer überträgt.

Wie immer ist die Show viel zu schnell aus (wir könnten auch zwei hintereinander sehen. Während sich die Menschenmenge aus der Halle drängte, huschten wir wieselflink zwischen ihnen durch, schnurstracks bei der Tür hinaus und hinter die Halle zu den Bussen. Da von den Tänzern noch nichts zu sehen war haben wir uns ein wenig mit dem Busfahrer unterhalten. Er wollte von uns wissen wie weit es nach Villach ist. Ich sagte 2 Stunden und fragte ob sie noch am selben Abend dorthin fahren. Er sagte nein sie würden erst am nächsten Morgen fahren.

Nach diesem kurzen Gespräch ging auch schon die Tür auf und die ersten Tänzer kamen heraus. Ich muss sagen die ziehen sich mit einer affenartigen Geschwindigkeit um. Natürlich war Cora die Erste. Strahlend wie immer begrüßte sie uns mit einem „Hello, how are you?“ Danach ergatterten wir Helen. Sie war sehr gesprächig und für ein Foto gleich zu haben. Auch Sarah erwischten wir heute für ein Foto und einen kleinen Plausch.

Des erschien mit einem Taschentuch in der Hand. Oje, eine Schnupfennase. Doch das hielt uns nicht davon ab nach ihm zu rufen und prompt startete er auf uns zu. Andrea sagte sie möchte ein Foto mit ihm aber nur auf Distanz wegen seines Schnupfens. (War nur Spaß, sie sagte später sie hätte gern einen Schnupfen von in Kauf genommen als Souvenir) Des sagte darauf so etwas wie "Nichts da" und hat Andrea fest an sich gezogen .Ein lieber Kerl

eben. Und auch diesmal fragte er uns wie weit es denn nach Villach sei. Er will das immer ganz genau wissen. Hihhi

Annemarie: „Nun mussten wir noch aufpassen, dass uns Bernie nicht durch die Lappen geht wir hatten ja ein kleines Geschenk für sie. Einen kleinen Teddy mit einem Herzen umgebunden mit einer Liebeserklärung von den österreichischen Fans.

Damien kam als erster, und er bedankte sich für die tolle Unterstützung aus der ersten Reihe und wir haben ihn gebeten Bernie Bescheid zu sagen. Das war gut so, denn die hat sich doch glatt von hinten herum an den Bus herangeschlichen. Wir sahen immer noch erwartungsvoll Richtung Halle als jemand an meine Schulter tippte. Hinter mir stand Damien und Bernie und grinsten“.

Endlich konnten wir Bernie den Teddy überreichen. Sie hat sich sehr gefreut. Das Plakat haben wir dann Damien in die Hand gedrückt als Erinnerung an die österreichischen Fans. Wir haben dann gesagt, dass das unsere letzte Show war da meinte er wir sollen doch mitkommen nach Villach. Andrea meinte, wenn er Tickets für uns hat, gerne. Haha !

Andrea: „Da stach mir ihr Verlobungsring ins Auge. Wie ich oben schon erwähnt habe – einfach „beautiful“. Ich freu mich wirklich für die Zwei“.

Wir haben Ihnen auch einen schönen Grüß von Euch (den deutschen LOTD Fans) ausgerichtet und gesagt, das Ihr euch schon riesig freut wenn sie wieder nach Deutschland kommen. Und als Sie den Namen Heike gehört haben, hat sich ein breites Grinsen über ihren Gesichtern breit gemacht. Der Name ist in der Truppe so bekannt wie der Papst in Rom. Würde uns nicht wundern wen Michael Flatley auch schon mal was von Ihr gehört hat.

Auf die Frage ob die Möglichkeit besteht, dass wir uns nächstens Jahr in Österreich wieder sehen meinte Damien: Da wir nächstes Jahr in Prag und Brünn sind könnte es sein, dass wir auch nach Wien kommen. Da hilft nur eines: Beten und wenn das hilft so schnell wie möglich ran an die Tickets. Schweren Herzens verabschiedeten wir uns und winkten dem Bus hinterher. Bei der Heimfahrt legten wir dann eine CD ein. Welche? Natürlich LOTD !

Kisses

ANNEMARIE und ANDREA